

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, den 04.12.2025, um 18:00 Uhr
im Rathaus Gehrde
Sitzungssaal
Lange Str. 49
49596 Gehrde
(GRGEH/034/2025)

Anwesend:

Bürgermeister/in
Hölscher-Uchtmann, Elke

Mitglieder
Holtheide, Heinrich
Holzgrefe, Ralf (Ab Top 6)
Junk, Waldemar
Lange, Michael
Maxhuni, Adrian
Meyer zu Drehle, Axel
Pettelkau, Horst
Pohl, Alexander
Schürmann, Brigitta
zu Dreele, Martina

Protokollführer/in
Brüwer, Michael

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Pröhl, Marga, Dr.
Sperveslage, Christoph

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und eröffnet um 18:06 Uhr die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist allen Ratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.
Anwesend sind die oben genannten Ratsmitglieder.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates vom 03.09.2025

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.09.2025 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann berichtet über folgende Straßenbaumaßnahmen:

Blumenhalle / Lange Straße:

Die Maßnahme ist nun endgültig mit der Herstellung der Bepflanzung fertiggestellt. In der Blumenhalle wurden Rotahornbäume sowie verschiedene Bodendecker gepflanzt. In der Langen Straße wurden die Beete mit Säulenbuchen sowie ebenfalls mit unterschiedlichen Bodendeckern bepflanzt. Hierzu wird erwähnt, dass die ausführende Firma Boymann sehr gut und sauber gearbeitet hat.

Buchen – Ulmenweg:

Die Straßenbauarbeiten inklusive der Pflanzarbeiten wurden Ende letzter Woche (KW 48) fertiggestellt. Die Abnahme der Straße erfolgt noch in diesem Jahr. Besonders hervorzuheben ist die gute Mitarbeit der Anwohner.

Breslauer Straße / Am Erlengrund:

Die Kanalbauarbeiten in der Straße „Am Erlengrund“ sind abgeschlossen. Seit Mitte letzter Woche haben die Straßenbauarbeiten begonnen. Zunächst soll der Bereich von der Langen Straße in Richtung Breslauer Straße durchgeführt werden. Die Breslauer Straße soll erst im Jahr 2026 aufgerissen und erneuert werden.

Splittzug und Risssanierung 2026:

Zum Thema Splittzug und Risssanierung im Jahr 2026 findet am 05.12.2025 eine letzte Beratung statt. Diese Leistungen werden als Gesamtpaket mit allen Mitgliedsgemeinden über die Samtgemeinde ausgeschrieben.

Weiter berichtet Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann über den Weihnachtsmarkt und bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung

6. Bericht und Beschlussfassung des Ausschusses für Soziales

- Die Gehrder Kulturküche war ein voller Erfolg – Wetter und Stimmung passten.
- Die 1050-Jahr-Feier soll am ersten Septemberwochenende im Jahr 2027 gefeiert werden.
- Für die Ferienspaßaktion im nächsten Jahr soll keine Auswärtsfahrt geplant werden – stattdessen wird eventuell eine Dorfrallye angedacht. Ziel ist es, Jugendliche einzubinden und neue gemeinsame Aktionen zu entwickeln.
- Das Repair-Café findet wieder am 05.12.2025 statt.
- 72-Stunden-Aktion und Futurwalk: Schilder mit QR-Codes wurden angebracht; eine Doppelliege wird am Dorfteich aufgestellt. Philip Heuer hat Fotos gemacht und möchte diese im Dorftreff ausstellen.
- Die Einweihung des Kolosses am 21.09.2025 war bei herrlichem Wetter ein voller Erfolg – die Aktion wurde von Gehrdern für Gehrder durchgeführt, mit Unterstützung der Gemeinde.
- Der Dorfflohmarkt hatte eine gute Resonanz.
- Der Weihnachtsmarkt war sehr gut besucht und ein voller Erfolg.
- Ratsherr Holzgrefe berichtet, dass in der Ausschusssitzung bereits beraten wurde, den Dorftreff weiterzuführen.

- Aus der Gemeinde Gehrde haben sich sechs Teilnehmende für die Fortbildung zum Dorfmoderator angemeldet. Der Rat muss noch abstimmen, welche Aufgaben diese übernehmen könnten.
- Geburtstags- und Ehejubilare werden im Jahr 2026 wieder Besuch von Ratsmitgliedern erhalten, da die Frühstückseinladungen nicht gut angenommen wurden. Jedes Ratsmitglied hat eine Liste für das nächste Jahr erhalten und kann eintragen, wann ein Besuch bzw. eine Gratulation möglich ist. Die Verwaltung fragt anschließend bei den Jubilaren an, ob ein Besuch gewünscht ist.
- Die Gehrde-App soll überarbeitet und mit neuen Tools ausgestattet werden. Dies übernimmt federführend Ratsherr Pohl.
- Die Veranstaltung „Schlagbaum“ muss ab nächstem Jahr an einem anderen Ort stattfinden; eine Lösung wurde bereits gefunden.

7. **Bericht und Beschlussfassung des Ausschuss für Nachhaltige Entwicklung und Kultur**

Da die Ausschussvorsitzende Marga Pröhl nicht anwesend ist, berichtet stellvertretend Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann:

- Der Stand der Projektarbeit „Global nachhaltige Kommune“ wurde in der Ausschusssitzung erläutert.
- Das Preisgeld aus dem Wettbewerb „Global nachhaltige Kommune“ ist noch nicht vollständig ausgeschöpft und muss bis Oktober 2026 verwendet werden.
- Eine Baumpflanzaktion startet noch in diesem Jahr; weitere Aktionen sind für 2026 geplant.
- Auch in diesem Jahr fand wieder eine Weihnachtsspendenaktion für Madagaskar auf dem Weihnachtsmarkt statt. Die Auszählung der Spendenboxen ist noch nicht abgeschlossen.
- Ratsfrau Pröhl berichtete in ihrer Ausschusssitzung von einem sehr positiven Besuch im Dorftreff Badbergen.
- Die Jury beim Wettbewerb „Schmetterlinge in meinem Garten / Wettbewerb 2026“ war eine große Unterstützung.
- Weitere Planungen sollen angeschoben werden, damit der Wettbewerb 2026 wieder ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt wird.
- Die Aktion „Schmetterlinge in meinem Garten“ soll im nächsten Jahr wiederholt werden – diesmal bereits im Frühjahr.

- Zur stärkeren Einbindung junger Familien wird eine neue Wettbewerbskategorie „Junge/neue Gärten“ vorgeschlagen.

Kirchenkonzertreihe 2026:

- 03.05.2026 – Trio Contraste
- 07.06.2026 – Konrad Hartong & Co.
- 01.11.2025 – Veranstaltung noch offen (ggf. Gesangsprogramm für Kinder)

8. Bericht und Beschlussfassung des Ausschuss für Finanzen, Infrastruktur und Wirtschaft

Ausschussvorsitzender Lange berichtet:

- Die Bäume für die Baumpflanzaktion wurden bereits angefragt, jedoch hat bisher erst eine Firma ein Angebot abgegeben.
- Die Sanierung des Weges am Dorfteich ist für den Haushalt 2026 vorgesehen; hier müssen noch Abstimmungen folgen, da die erste Kostenschätzung zu hoch ausfiel.
- Ratsherr Lange berichtet kurz über den Stand der Kita Sonnenschein:
 - Die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten sind ausgeschrieben; die Submission fand am 25.11.2025 statt. Das vorliegende Angebot liegt unter der Kostenschätzung (vorbehaltlich Prüfung).
 - Die Trockenbauarbeiten sind ebenfalls ausgeschrieben; die Submission fand am 02.12.2025 statt. Das Angebot liegt ebenfalls unter der Kostenschätzung (vorbehaltlich Prüfung).
 - Die Abbrucharbeiten in der Kita Sonnenschein sind größtenteils erledigt.
 - Durch das Entfernen der Decke wurde festgestellt, dass an einigen Stellen Stahlträger zur Stabilisierung eingezogen werden müssen.
 - Bei einem Vor-Ort-Termin mit der Firma Kleine-Kuhlmann wurden diese Punkte aufgenommen; es wird zu Mehrkosten kommen. Planer Flatau erstellt eine aktualisierte Kostenaufstellung.
 - Am 09.12. findet ein weiterer Termin mit dem Planer statt, bei dem die Türenliste abgearbeitet wird.
 - Die Technikgewerke werden derzeit vorbereitet; die Submission erfolgt im Januar 2026.

9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Jahr 2026
Vorlage: 4829/2025

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann ruft Top 9 auf und übergibt das Wort an Olga Ganke aus dem Fachdienst II der Samtgemeinde Bersenbrück, diese stellt anhand einer Präsentation den Entwurf der Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Jahr 2026 vor. Im Anschluss an die Präsentation bedankt sich Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann bei Frau Ganke für die Ausarbeitung.

Bevor es zur Beschlussfassung kommt, stellt Ratsherr Maxhuni folgende Änderungsanträge zum Haushalt 2026:

1. Änderungsantrag

Hiermit stelle ich folgenden Änderungsantrag zum Haushalt 2026:

Die im Haushalt 2026 veranschlagten Mittel für den investiven Straßenbau werden um 100.000 € erhöht.

Begründung:

Die Mehrausgabe soll durch Kürzungen kompensiert (siehe Folgeanträge) werden. Die Mittel dienen vorrangig der Vorfinanzierung beitragsrelevanter Maßnahmen gemäß § 6 Nds. KAG, um mittelfristig eine vollständige Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zu ermöglichen.

2. Änderungsantrag

Hiermit stelle ich folgenden Änderungsantrag zum Haushalt 2026:

Folgende Investitionen sind auf (den HH) 2027 zu vertagen:

366.11 Spielplätze – Investitionen 14.000€

5Z571.2501 Wirtschaftsförderung – Investitionszuschuss 30.000€

561.10 Erwerb Ausgleichsflächen 100.000€

575.00 Tourismusförderung und Marktwesen 3.500€

545.xx Erweiterung LED-Straßenbeleuchtung 4.000€

573.2601 Fahrzeuganschaffung 30.000€

Begründung:

Bei den beantragten bzw. vorgeschlagenen Leistungen, handelt es sich um sog.

Freiwillige Aufgabe der Gemeinde Gehrde, welche nicht zwingend in 2026 umzusetzen sind.

3. Änderungsantrag

Hiermit stelle ich folgenden Änderungsantrag zum Haushalt 2026:

Folgende Investitionen sind im Haushalt 2026 zu reduzieren:

573.00 Allgemeine Einrichtungen (BGA) 10.000 (Reduzierung)

281.10 Heimat- und Kulturpflege 5.000€ (Reduzierung)

541.xx Sanierung Feldstraße 20.000€ (Reduzierung)

Begründung:

Bei den beantragten bzw. vorgeschlagenen Reduzierungen, handelt es sich um sog. Freiwillige Aufgabe der Gemeinde Gehrde. Höhere Teilaufwendungen, welche nicht zwingend in Haushaltsjahr 2026 durchgeführt werden müssen, können aufgeschoben werden.

4. Änderungsantrag

Hiermit stelle ich folgenden Änderungsantrag zum Haushalt 2026:

Die Überschussrücklage wird in Höhe von 50.000 € zur zusätzlichen Finanzierung der Straßenunterhaltung entnommen.

Begründung:

Die Mittel sollen vorrangig der Vorfinanzierung beitragsrelevanter Maßnahmen gemäß § 6 Nds. KAG, um mittelfristig eine vollständige Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zu ermöglichen

5. Änderungsantrag

Hiermit stelle ich folgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage:

Alt: Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm der Gemeinde Gehrde für das Haushaltsjahr 2026 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Neu: Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm der Gemeinde Gehrde für das Haushaltsjahr 2026 werden in geänderter Fassung beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanung 2027 ein Modell vorzulegen, das die vollständige Abschaffung der Straßenausbaubeiträge vorsieht.

Begründung:

Die Maßnahmen dienen der haushaltspolitischen Linie, freiwillige Aufgaben zu-

gunsten investiver Schwerpunktsetzung zurückzustellen, um so der Bevölkerung mittelfristig eine beitragsfreie Finanzierung der öffentlichen Infrastruktur – insbesondere im Straßenbau – zu ermöglichen.

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann berichtet, dass ihr diese Anträge sehr kurzfristig am 04.12.2025 um 8:13 Uhr schriftlich zugegangen sind. Anschließend lässt sie den Rat über die einzelnen Änderungsanträge abstimmen:

1. **Änderungsantrag:**
Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann verliert den 1. Änderungsantrag von Ratsherrn Maxhuni. Der Antrag wird vom Gemeinderat mit 10 Nein-Stimmen gegen 1 Ja-Stimme abgelehnt.
2. **Änderungsantrag:**
Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann verliert den 2. Änderungsantrag von Ratsherrn Maxhuni. Der Antrag wird mit 10 Nein-Stimmen gegen 1 Ja-Stimme abgelehnt.
3. **Änderungsantrag:**
Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann verliert den 3. Änderungsantrag von Ratsherrn Maxhuni. Der Antrag wird mit 10 Nein-Stimmen gegen 1 Ja-Stimme abgelehnt.
4. **Änderungsantrag:**
Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann verliert den 4. Änderungsantrag von Ratsherrn Maxhuni. Der Antrag wird mit 10 Nein-Stimmen gegen 1 Ja-Stimme abgelehnt.
5. **Änderungsantrag:**
Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann verliert den 5. Änderungsantrag von Ratsherrn Maxhuni. Der Antrag wird ebenfalls mit 10 Nein-Stimmen gegen 1 Ja-Stimme abgelehnt.

Nachdem sämtliche Anträge abgelehnt wurden, verliert Frau Hölscher-Uchtmann den Beschluss aus der Beschlussvorlage 4829/2025: Der Rat der Gemeinde Gehrde fasst mehrheitlich (10 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme) folgenden Beschluss:

Beschluss: Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm der Gemeinde Gehrde für das Haushaltsjahr 2026 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

10. **Fortbestand und Ausrichtung Dorftreff Gehrda**
Vorlage: 4834/2025

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt und merkt an, dass nach Rücksprache mit der Samtgemeinde Bersenbrück der Fortbestand bis zum Ende der Förderperiode getroffen werden sollte, da sonst Fördergelder zurückgezahlt werden müssten

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Gemeinde Gehrde einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Gehrde beschließt, den **Betrieb des Dorftreffs Gehrde bis zum Ablauf der Förderperiode im Jahr 2028 wie bisher fortzuführen.**

11. **Kauf Gemeindebus inklusive Mittelverschiebung**
Vorlage: 4828/2025

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Gemeinde Gehrde mehrheitlich bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Beschluss: Der Rat der Gemeinde Gehrde beschließt den außerplanmäßigen Erwerb eines Gemeindebusses in Höhe von 20.000 €.

12. **Kommunalwahl 13.09.2026: Beschluss über die Übertragung der Wahlleitung und stellv. Wahlleitung**
Vorlage: 4833/2025

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Gemeinde Gehrde einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss: „Für die Kommunalwahl am 13.09.2026 wird der Außenstellenleiter Michael Brüwer, dienstansässig Lange Straße 49, 49596 Gehrde, zum Wahlleiter der Gemeinde Gehrde berufen.
Zur stellv. Wahlleiterin für die Kommunalwahl am 13.09.2026 wird die Beschäf-

tigte Daniela Struckmann, dienstansässig Lange Straße 49, 49596 Gehrde, be-
rufen.“

13. Ausfallbürgschaft NLG 170.000€

Vorlage: 4836/2025

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und
erläutert kurz den Sachverhalt.

Der Rat der Gemeinde Gehrde nimmt folgende Mitteilung aus der Vorlage
4836/2025 zur Kenntnis:

Zwischen der Gemeinde Gehrde und der Niedersächsischen Landgesellschaft
mbH (NLG) besteht seit dem 13./25.03.1998 ein städtebaulicher Vertrag für
das Gewerbegebiet nördlich der B214. Hierzu sind in der Vergangenheit sie-
ben Änderungs- bzw. Ergänzungsvereinbarungen geschlossen worden.

Durch den Ratsbeschluss vom 13.12.2018 und mit Genehmigung vom
14.03.2019 wurde die ursprüngliche Bürgschaftssumme in Höhe von 500.000
€ genehmigt. Da ein Teil der Fläche bereits verkauft wurde, sollte die Bürg-
schaftssumme auf 170.000 € reduziert werden. Ein neuer Kreditvertrag durch
die NLG mit der Sparkasse Hannover wurde zu einem Zinssatz von 3,13 %
mit einer Laufzeit bis zum 13.10.2026 geschlossen. Hierzu wurde die entspre-
chende Ausfallbürgschaft der Gemeinde Gehrde unterschrieben.

**14. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 "Gewerbegebiet nördlich der B
214 - Teil VI Hier: Aufstellungsbeschluss**

Vorlage: 4851/2025

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und
erläutert kurz den Sachverhalt.

Nach einem kurzen Austausch fasst der Rat der Gemeinde Gehrde einstim-
mig folgenden Beschluss:

Beschluss: Der Bebauungsplan Nr. 40 „Gewerbegebiet nördlich der B 214 –
Teil VI“ wird aufgestellt. Der Geltungsbereich zur Größe ca. 2,1 ha liegt nord-
westlich der Fasanenstraße im Eckbereich zum Striddingsweg bzw. Kaiserort
und schließt westlich an das bestehende Gewerbegebiet an bis zum Eschweg.
Die Fläche soll als Gewerbegebiet ausgewiesen werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen und die Verwaltung

wird beauftragt, dass nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs vorgeschriebene Aufstellungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorzunehmen. Das Planungsbüro Dehling & Twisselmann, Osnabrück wird mit der Ausarbeitung des Bebauungsplanes beauftragt.

15. Anfragen, Wünsche und Anregungen

Es gibt keine weiteren Anfragen, Wünsche oder Anregungen der Ratsmitglieder.

16. Bürgerfragestunde

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann eröffnet die Bürgerfragestunde.

- Ein Bürger regt an, die Belüftungssituation im Sitzungssaal zu verbessern.
- Ein Bürger fragt, ob bei der Straßenbaumaßnahme in der Breslauer Straße am Ende des Wendehammers eine Laterne geplant sei. Antwort: Am Ende der Straße wird eine neue Straßenlaterne gesetzt.
- Die Hecke an der Einmündung Lange Straße / Am Erlengrund wird thematisiert; hierzu soll eine Verkehrsschau stattfinden und anschließend beraten werden, wie vorzugehen ist.
- Ein Bürger weist auf einen Schottergarten im Bereich der Straße Sonnenwinkel hin.
- Weiter berichtet ein Bürger, dass der Keller des ÖPNV-Gebäudes bei den Treffen der Reservisten stark verschmutzt sei. Antwort: Es finden mehrfach Kontrollen statt; eine vollständige Vermeidung ist jedoch kaum möglich.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Bürgermeisterin Hölscher-Uchtmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:34 Uhr. Sie bedankt sich bei der Presse sowie bei den Bürgerinnen und Bürgern und wünscht einen guten Heimweg.

Gez. Hölscher-Uchtmann
Bürgermeisterin

Gez. Michael Brüwer
Protokollführer

